

Aufwachholder

Janos Almasi

Als ich von der Schule nach Hause ging, fand ich auf der Straße einen Zettel. Darauf stand: „Gewinnen Sie tolle Preise. Rufen Sie einfach unter dieser Nummer an und schon können Sie gewinnen.“ Also lief ich so schnell wie möglich nach Hause und rief dort an. Am Telefon meldete sich ein sprechender Hund. Er schrieb sich meinen Namen und meine Adresse auf. Am nächsten Tag bekam ich Post. Im Paket waren eine Postkarte und ein goldener Schlüssel in Form eines Knochens. Auf der Karte stand: „Herzlichen Glückwunsch. Sie haben den 1. Preis gewonnen. Gehen Sie zum Hundeschlabberweg 143. Dort wartet ihr Gewinn auf Sie.“ Ich war so aufgeregt, dass ich mich in der Schule kaum konzentrieren konnte. Nach dem Unterricht rannte ich so schnell ich konnte zu der Adresse. Vor mir stand eine riesige Hundehütte, so groß wie eine Villa. Auf einmal kam ein Hund im Anzug auf mich zu und fragte: „Möchten Sie etwas trinken? Mein Name ist Hundbert und ich erfülle Ihnen jeden Wunsch.“ Traurig antwortete ich: „Ich wünschte, ich könnte noch einmal mit meinem Hund, der gestorben ist, spielen.“ Plötzlich hörte ich ein lautes Bellen, das auf mich zu kam. Mein Hund sprang auf mich und wir beide fielen ins Gras. Er schleckte mir mit seiner feuchten Zunge übers Gesicht und rief: „Aufstehen, Junge! Du musst in die Schule.“ Ich wachte auf und meine Mutter stand vor mir. „Oh nein! Das war alles nur ein schöner Traum.“

